

Saar-Hunsrück-Steig - 6. Etappe: Nonnweiler - Erbeskopf bei Thalfang

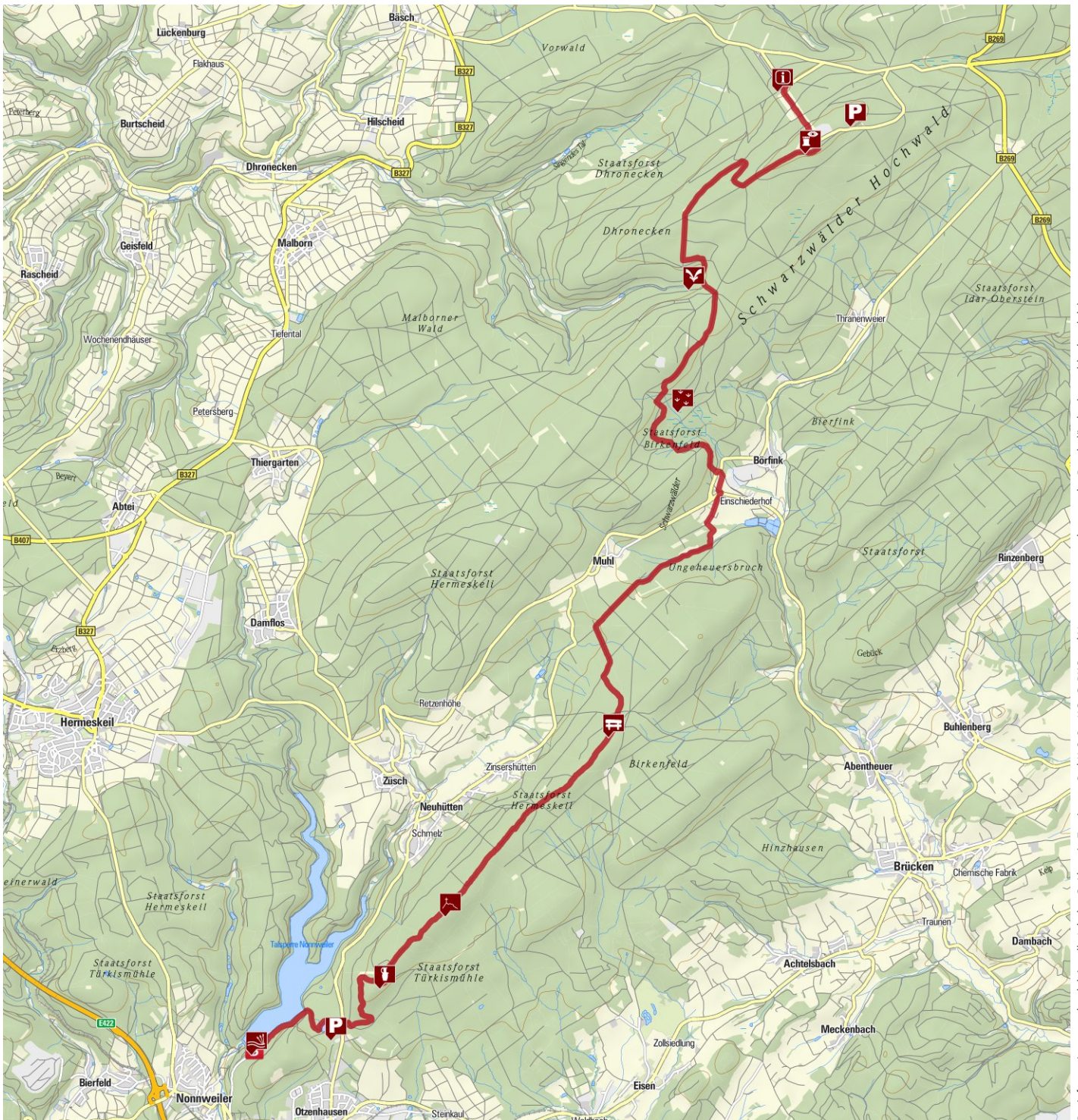


Gütesiegel: STANDARD
Bewertungen: ★ ★ ★ ★ ★ (0)
Erlebnis: ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
Landschaft: ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

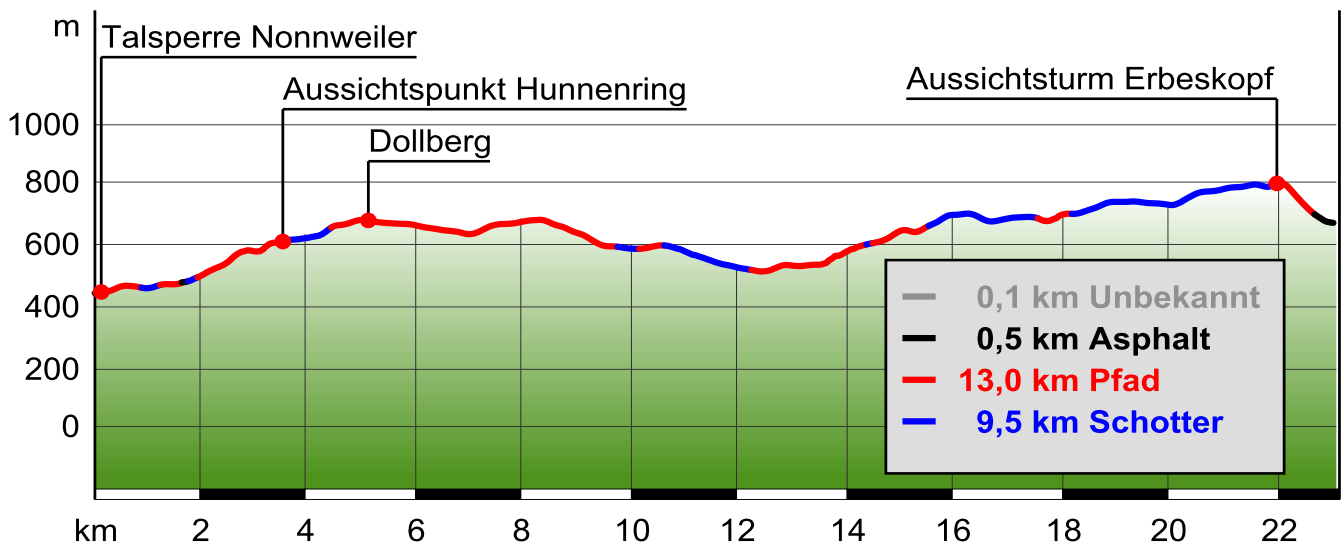
Länge: 23,1 km
Höhenmeter: ▲ 722 m
 ▼ 494 m
Zeit: 6:30 h

Schwierigkeit: mittel
Kondition: ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
Technik: ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Beste Jahreszeit: J F **M A M J J A S O** N D



Saar-Hunsrück-Steig - 6. Etappe: Nonnweiler - Erbeskopf bei Thalfang



Beschreibung

Beschreibung

Die anspruchsvolle Etappe führt über einige Auf- und Abstiege. Der steile Aufstieg zur Talsperre erfolgt größtenteils über Treppen. Oben angekommen haben wir einen ersten Blick auf den See und sehen den Planetenlehrpfad. Der Weg führt parallel zum Seerundweg auf einem Pfad mit immer wieder herrlichen Ausblicken auf die Talsperre. Über Waldweg erfolgt der Aufstieg zum keltischen Ringwall, der größten keltischen Befestigungsanlage in Mitteleuropa mit bis zu 10 m hohen Steinwällen. Für Interessierte gibt es einen Rundweg mit zahlreichen Infotafeln. Der Weg führt weiter auf einsamer Strecke über den Kamm der Dollberge durch abwechslungsreiche, immer wieder von Lichtungen unterbrochenen Waldformationen. Beim Abstieg ins Tal passieren wir den Tiroler Stein mit spannender Sage. Vorbei am Ochsenbruch, einem einsamen Hochmoor, bewältigen wir den Aufstieg zum 816 m hohen Erbeskopf, dem höchsten Gipfel in Rheinland-Pfalz. Von dort haben wir einen Fernblick bis in die Eifel. Wir steigen ab zum Hunsrückhaus mit Ausstellungen und diversen Freizeiteinrichtungen.

Start der Tour

Stausee Nonnweiler

Ausrüstung

Der Saar-Hunsrück-Steig ist ein naturnaher Weg, der zu 65% über weichen Waldboden, über Graspfade oder entlang von Bachläufen geführt ist. Diese besondere Qualität kann nach längeren Regenperioden allerdings auch zu Problemen führen, und Teile des Wegs schwer begehbar machen. Deshalb ist festes Schuhwerk unbedingt zu empfehlen.

Anfahrt

Nonnweiler erreicht man über die Autobahn A1, die man bei der Abfahrt Nonnweiler-Bierfeld verlässt. In der Ortsmitte von Nonnweiler hält man sich zunächst nach rechts und verlässt nach wenigen Metern die Hauptstraße nach links in Richtung der Talsperre, dem Startpunkt dieser Etappe.

Parken

An der Stauwand der Talsperre

Öffentliche Verkehrsmittel

Informationen zur Nutzung Öffentlicher Verkehrsmittel und zum Wanderbus finden Sie auf der Internetseite des Saar-Hunsrück Steigs.

Öffentlicher Personennahverkehr auf dem Saar-Hunsrück-Steig
Wanderbus Saar-Hunsrück-Steig

Weitere Infos / Links

Tourist-Info Nonnweiler Triererstraße 5

66620 Nonnweiler

Telefon: 06873/6600

Internet: www.nonnweiler.de

Lage: 3 km vom Steig

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr,

Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr,

Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr

Tourist-Info im Hunsrückhaus am Erbeskopf Telefon: 06504/778

Saar-Hunsrück-Steig - 6. Etappe: Nonnweiler - Erbeskopf bei Thalfang

Internet: www.hunsrueckhaus.de

Lage: direkt am Steig

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr

Internetseite des Saar-Hunsrück-Steigs: www.saar-hunsruecksteig.de

Weitere Informationen zum Wandern auf Prädikatswegen in Rheinland-Pfalz: www.wanderwunder.info

Eigenschaften



Premiumweg Deutsches
Wandersiegel



Etappentour



aussichtsreich

Interessante Punkte



Siegfried-Quelle



Parkplatz Sandkopf



Hunsrückhaus



Aussichtsturm Erbeskopf



Rastplatz Tiroler Stein



Dollberg



Talsperre Nonnweiler



Aussichtspunkt Hunnenring



Naturschutzgebiet Ochsenbruch



Waldparkplatz

Autor und Quelle

Autor: Achim Später

Erstellt: 13.07.2009

Geändert: 14.06.2011

Quelle: Tourismus-Zentrale Saarland GmbH

<http://www.tourismus.saarland.de>

